

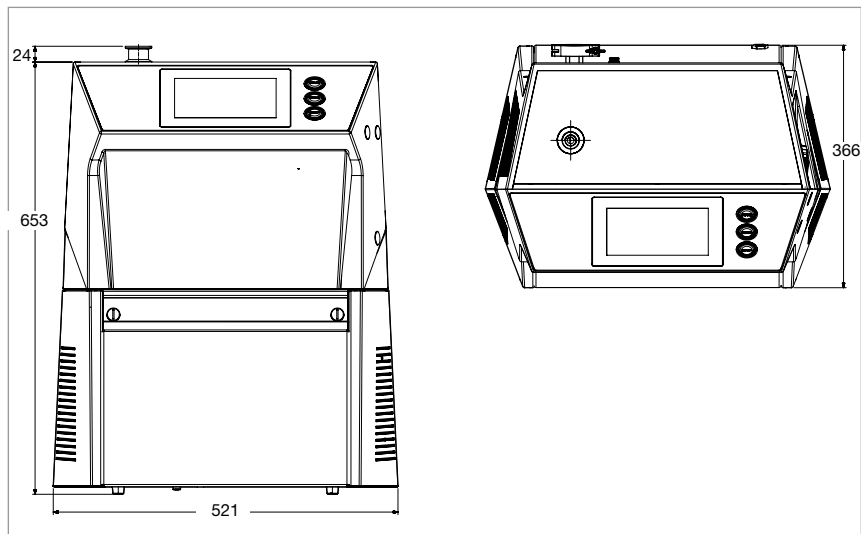
PHOENIX Magno



Der PHOENIX Magno ist der Hochleistungslecksucher in der PHOENIX 4 Serie. Mit einem Plus an Vorvakuumsaugvermögen sorgt der PHOENIX Magno für sehr schnelle Evakuierungszeiten und ist damit besonders für große Testvolumina geeignet. Er verfügt über das gleiche, hoch präzise Messsystem, wie der PHOENIX Quadro. Die ölgedichtete Variante liefert mit der integrierten SOGEVAC SV16D höchstes Saugvermögen, die trockene Variante hat eine integrierte SCROLLVAC SC5D für Anwendungen, die ein ölfreies Pumpsystem erfordern.

Vorteile für den Anwender

- Sehr hohes Saugvermögen für schnellste Messzyklen
- Spürt selbst kleinste Leckagen schnell und zuverlässig auf
- Sehr schnelle Betriebsbereitschaft
- Extrem kurze Reaktionszeiten
- Schnelle Dekontaminationszeit bei einer Heliumverseuchung
- Sehr hohe Nachweisempfindlichkeit
- Bequeme Fernbedienung über Smartphone oder Tablet PC ohne Softwareinstallation
- Vielzahl an Schnittstellen zur optimalen Geräte-Kommunikation
- Innovatives Farb-Touch-Display
- Lange Lebensdauer der Komponenten
- Ölfreies Pumpsystem beim PHOENIX Magno dry
- Interner Datenspeicher sowie einfache Datenausgabe über USB



Maßzeichnung zum PHOENIX Magno (Maße in mm)

Technische Daten

PHOENIX 4

		Magno	Magno dry
Kleinste nachweisbare He-Leckrate			
Vakuumbetrieb	mbar · l/s	$\leq 5 \cdot 10^{-12}$	
Schnüffelbetrieb	mbar · l/s	$< 1 \cdot 10^{-9 \text{ 1)}$	
Kleinste nachweisbare Wasserstoff-Leckrate			
Vakuumbetrieb	mbar · l/s	$\leq 1 \cdot 10^{-8}$	
Schnüffelbetrieb	mbar · l/s	$< 1 \cdot 10^{-7}$	
Maßeinheiten (wählbar)		mbar, Pa, atm, Torr	
Druck		mbar · l/s, Pa · m ³ /s, Torr · l/s, atm · cc/sec, sft ³ /yr	
Leckrate		ppm, g/a eq, oz/yr eq	
Schnüffel-Modus			
Leckraten-Anzeigenbereich	mbar · l/s	$1 \cdot 10^{-12}$ bis $1 \cdot 10^{-1}$	
Messbereiche		12 Dekaden	
Max. Einlassdruck	mbar	15	
Saugvermögen während des Evakuierungsvorganges			
50 Hz	m ³ /h	15	5
60 Hz	m ³ /h	17	6
Helium-Saugvermögen im Vakuummodus			
GROSS-Modus	l/s	< 8	< 3,5
FINE-Modus	l/s	< 7	< 2
ULTRA-Modus	l/s	> 3,1	> 3,1
Zeitkonstante des Lecksignals (blindgeflanscht, 63% des Endwertes)	s	< 1	
Hochlaufzeit (nach dem Einschalten)	s	110	
Massenspektrometer		180° magnetisches Sektorfeld	
Ionenquelle		2 Yttrium/Iridium-Langzeit-Katoden	
Nachweisbare Massen	amu	2, 3 und 4	
Einlassflansch	DN	25 ISO-KF	
Abmessungen (B x H x T)	mm	521 x 679 x 371	
Gewicht	kg	67	57
Verfügbare Sprachen		Englisch, Deutsch, Chinesisch, Japanisch (Katakana), Koreanisch, Russisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Polnisch	

Bestelldaten

PHOENIX 4

	Magno	Magno dry
	Kat.-Nr.	Kat.-Nr.
PHOENIX Magno EU 200 – 230 V, 50/60 Hz	350000V02	350001V02
PHOENIX Magno JP/US 100 – 115 V, 50/60 Hz	352200V02	351101V02

1) Abhängig von verwendeter Schnüffelleitung und Umgebungsbedingungen. Leckratenanzeige nach Zero: $1 \cdot 10^{-8}$ mbar l/s bei Verwendung der Schnüffelleitung SL 300 oder SL 301.

Zubehör finden Sie im Abschnitt „Zubehör für den PHOENIX Quadro, PHOENIX Magno und PHOENIX Vario“